



# DIE NORDWEST STADT

HEFT 2 | APRIL 2025 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

**Die Nordweststadt feiert  
Kultur Nordwest –  
Marktfrühschoppen - Jubiläen  
Querspange zur 2. Rheinbrücke  
Jahreshauptversammlung  
Rückblick – Ausblick**



Badischer Landesverein  
seit 1849

Miteinander.  
Für Menschen.

Wir  
bieten  
FSJ- und  
Bufdi-  
Stellen!

# Haus Karlsruher Weg

## Für Menschen mit Pflegebedarf

- Pflegeheim mit kleinen, familiären Wohngruppen mit 92 individuell einrichtbaren Zimmern
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns in der Julius-Hirsch-Straße 2, 76185 Karlsruhe  
oder wenden Sie sich an Götz Baganz, Einrichtungsleitung  
T 0721 276603-0, [goetz.baganz@b-lv.de](mailto:goetz.baganz@b-lv.de), [www.b-lv.de](http://www.b-lv.de)





Dr. Markus Dreixler,  
1. Vorsitzender der  
Bürgergemeinschaft  
Nordweststadt e.V.



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*manchmal fragt man sich ja, wie es wäre, wenn unser Stadtteil ein Mensch wäre. Ich stelle mir vor, er wäre ein lebenslustiger, erfahrener, aber immer noch quirlicher Nachbar, der auf der Straße grüßt und beim Kaffeeklatsch nie die besten Geschichten fehlen lässt. Dieses Jahr feiert er offiziell stolze 50 Jahre – ein halbes Jahrhundert voller Leben*

*Ja, unser Stadtteil hat ordentlich was erlebt. Bereits vor der offiziellen Anerkennung, vom ersten Spatenstich der Siedlergemeinschaft „Eigenhandbau“ vor mehr als 100 Jahren bis hin zur Zusammenführung der sieben Gründungssiedlungen als eigener Stadtteil Nordweststadt im Jahr 1975. In den dann folgenden 50 Jahren ist unser Stadtteil stetig gewachsen, hat sich immer wieder gewandelt und zählt heute rund 12.000 Einwohner und wächst weiterhin.*

*So ein runder Geburtstag will gefeiert werden, und was wäre da passender als ein großes Kulturfest? Die Vorbereitungen dafür laufen und Sie dürfen dabei sein, mitfeiern und natürlich gerne auch mithelfen. Unser Kulturfest ist ein Fest für aber auch mit den Bürgern.*

*Sie, die Bürgerinnen und Bürger sind es, die für den Charme und die Seele in unserem Stadtteil sorgen, die diese fünf Jahrzehnte zu dem gemacht haben, was unseren Stadtteil heute ausmacht. Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön. Lassen Sie uns gemeinsam anstoßen – auf weitere 50 Jahre voller Geschichten, die wir noch gar nicht kennen.*

*Der Nachbar von nebenan, er hat aber noch viele Ideen, er, der gerade erst seine zweite Jugend entdeckt, Ideen, was in unserem Stadtteil noch besser, bunter, lebendiger werden könnte. Wir laden Sie als Bürgergemeinschaft ein, sich mit uns zu engagieren für unsere Kinder, für unsere Senioren, für unser Lebens- und Arbeitsumfeld, für eine grüne und ökologische Nordweststadt; sei es im Vorstand oder ganz punktuell in einzelnen Aktionen. Sprechen Sie uns an, wir sind vor Ort und online für Sie erreichbar und freuen uns auf Ihre Ideen.*

*Ihnen Allen nun ein frohes Osterfest sowie viel Freude beim Eier-suchen. Möge das Fest genauso bunt und fröhlich sein wie unser Stadtteil.*

*Markus Dreixler*

1. Vorsitzender

## Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
<b>Topthema:</b>	
Auftakt zu 50 Jahren Nordweststadt – die Jahreshauptversammlung	6
<b>Fokus:</b>	
50 Jahre Nordweststadt – Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte	12
Aus der Bürgergemeinschaft	14
Angemerkt	24
Nordweststadtnotizen	26
Rätselecke	28
Trauernetz	29
Aus den Pfarrgemeinden	30
Aus dem Geschäftsleben	32
Kinde und Jugendliche	32
Aus den Vereinen	36
Service, Termine	42
Veranstaltungskalender	44
Mitglieder und Impressum	45
Beitrittserklärung	46

**Titelbild:** Neue Verbindungsbrücke zwischen  
Städt. Klinikum und Herzklinik

**Foto:** Edeltraud Götze

**Alle Informationen und noch mehr  
finden Sie auf:**

[www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de)





**Logopädische Praxis**

**Annette Furtwängler-Brandt**  
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33  
76187 KARLSRUHE  
Telefon 0721 75 61 88

[www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de](http://www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de)



**50 Jahre „Nordweststadt“**



**Das „Schaufenster Nordwest“ auf dem  
Walther-Rathenau-Platz**



**Mehr Verkehr durch die Querspange zur  
2. Rheinbrücke?**



## Stadtteilfest „Kultur Nordwest 2025“

**vom 27. bis 29. Juni**

auf dem Walther-Rathenau-Platz  
Mit Live-Musik, Kinderprogramm,  
geselligem Miteinander ...  
Ein Fest für Jung und Alt!  
Näheres siehe S. 15



## Einladung

zum Marktfrühschoppen  
mit Fahrradflohmart  
am 5. April auf dem  
Walther-Rathenau-Platz  
Näheres Seite 18



## Engagieren Sie sich für unser Stadtteilfest! „Kultur Nordwest 2025“

**vom 27. bis 29. Juni**

**Wen suchen wir?**

**Wo brauchen wir Unterstützung?**

Wir suchen Helfer und Helferinnen, die stundenweise bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mithelfen. Die Aufgaben sind vielfältig: Getränkeverkauf, Kinderprogramm, Logistik usw. Wir suchen außerdem Handwerker und Handwerkerinnen, Gewerbetreibende, Firmen, die uns praktisch oder finanziell unterstützen, und wir suchen Menschen, die sich mit ihren Ideen einbringen möchten. Dazu suchen wir noch Organisationstalente: Wer hat Spaß an Organisation und möchte uns gerne bei der Planung der Helfereinsätze für das Kulturfest helfen?

Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Nehmen Sie Kontakt mit dem Festausschuss der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. auf unter [helfer@ka-nordweststadt.de](mailto:helfer@ka-nordweststadt.de). Informieren Sie sich neben unserem Heft auch auf unserer Website unter [www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de). Hier finden Sie demnächst einen direkten Link zur Helferliste mit noch mehr Details.

Das komplette Programm mit allen Darstellern und Künstlern stellen wir in der nächsten Ausgabe unseres Heftes vor.

Es wird ein Fest für den Stadtteil und seine Menschen – kommen Sie zu uns, machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

# Auftakt zu **50 Jahren Nordweststadt** – die Jahreshauptversammlung



Am Donnerstag, 13.03.2025, hat die Bürgergemeinschaft ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Wie üblich begrüßte der erste Vorsitzende Markus Dreixler die knapp 90 anwesenden Mitglieder sowie etliche Gäste. Nach dem Totengedenken konnte er die Ehrung langjähriger Mitglieder vornehmen.

## Jubilare

### Mitglieder seit 40 Jahren

Wolfgang Brommer

### Mitglieder seit 50 Jahren

Dr. Wilhelm Bühler

Helmuth Leinweber

### Mitglieder seit 65 Jahren

Irmgard Treskatsch

Karlsruher Fussball-Club West 1932

SV Nordwest Karlsruhe 1960 e.V.



*V.l. Markus Dreixler, Wolfgang Brommer, für den SV Nordwest Roland Walenda, Sebastian Looser.*

Anschließend stellte der zweite Vorsitzende Sebastian Looser die Ergebnisse der Umfrage aus dem Herbst 2024 und deren Ergebnisse vor. Wir haben hierzu berichtet. Wesentliche Aspekte für die Bürgergemeinschaft sind die Informationen zur Sicherheit sowie deren Verbesserung. Dazu waren Herr Revierleiter Huber und Herr Lindner vom Polizeirevier West anwesend und berichteten, dass die Lage in der Nordweststadt erfreulich sei. Die Kriminalitätsstatistik

zeige, dass in der Nordweststadt prozentual deutlich weniger Straftaten als im Stadtgebiet verzeichnet werden. Trotzdem wiesen sie darauf hin, dass jeder selbst verantwortlich ist und mithelfen könne, dass sich die Lage auch weiter verbessere. Das Zuschließen von Türen (2-mal), Fenster nicht gekippt lassen sowie das Schalten von Lichtern sind hier wesentlich. Die beiden Herren konnten mit ihrer informativen und humorvollen Art das schwierige Thema verständlich und anschaulich vermitteln.

Weitere Ergebnisse aus der Umfrage wie die Sauberkeit, die Verbesserung der Infrastruktur und mehr werden nunmehr von der Bürgergemeinschaft angegangen werden.

Auf den Rechenschaftsbericht und die Kassenberichte folgte die Entlastung des Vorstands.

Simon Graf berichtete über das 10jährige Jubiläum des Bürgerzentrums/Stadtteilhaus. Hierzu finden Sie im Anschluss eine kurze Chronik. Für eine gelungene Überraschung sorgte Norbert Lehmann, der dem Vorstand zum Jubiläum eines seiner Gemälde überreichte. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür.



Zur Abstimmung stand ein Antrag auf Ausstieg der Bürgergemeinschaft aus der Kommunikationsplattform X (ehemals Twitter), dem mehrheitlich zugestimmt wurde.

Markus Dreixler konnte in der Folge mit einem Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen wie die beiden Marktfrühschoppen im April und Oktober, das von Simon Graf und Horst Götze federführend organisierte Kulturfest im Juni, sowie geplante Veranstaltungen mit Oberbürgermeister Mentrup und einer Herbstveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum des Stadtteils die Jahreshauptversammlung beschließen.

*Text: Sebastian Looser, Fotos: Edeltraud Götze*

**Stadt Karlsruhe**  
Sozial- und Jugendbehörde – Pflegekinderdienst



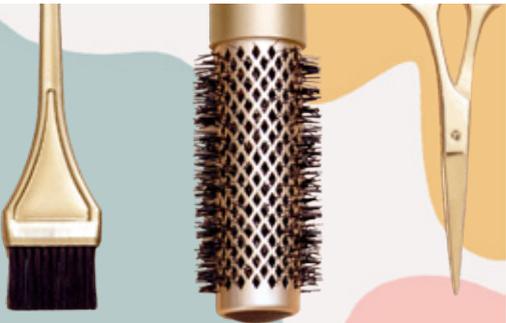
## Pflegeeltern gesucht!

Schenken Sie Kindern in Not ein sicheres Zuhause auf Zeit.

Alle Infos dazu gibt es beim  
Pflegekinderdienst der Stadt Karlsruhe.

**Pflegekinderdienst und  
Adoptionsfachstelle**

Telefon: 0721 133-5115  
[pda@sjb.karlsruhe.de](mailto:pda@sjb.karlsruhe.de)  
[www.karlsruhe.de/pda](http://www.karlsruhe.de/pda)



## Neue Kraft im Haar Atelier

Ab sofort können Sie sich auf  
frische Energie und neue Termine  
freuen!

**Jetzt anrufen und  
Termin sichern:  
0721/ 74227**



Inh. Mauela Fischer  
Landauerstr. 2  
76185 Ka-Nordweststadt

# 10 Jahre Bürgerzentrum Nordweststadt -



## Ab 1962

setzt sich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) für ein Bürgerzentrum (BZ) in der Nordweststadt ein. Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich einen Treff für ihre vielfältigen Aktivitäten.

## Ab 2010

hat die BG die Stadt mit Vorschlägen zu Standorten gedrängt, ein BZ in unserem Stadtteil zu genehmigen. Diese Ideen fanden jedoch keine Zustimmung.

## Mai 2012

Die BG hat zu einem Forum Nordwest Vertreter aus dem Gemeinderat eingeladen. Ein Thema u.a., ein BZ auf dem Gelände der Werner-von-Siemens-Schule am Anebosweg. Die Stadt hat über die Köpfe des Gemeinderats hinweg entschieden, dass das Gelände für einen Kindergarten genutzt werden soll. Die BG hätte dort gerne das BZ gesehen.



2015, „Schaufenster Nordwest“ auf dem Walther-Rathenau-Platz

## Mai 2013

Runder Tisch mit der Stadtverwaltung am 21. März 2013. Seitens der Stadt wurde geprüft, ob das Gebäude der Neuapostolischen Kirche für ein BZ geeignet sei. Das Ergebnis: zu teuer mit wenig Nutzen als BZ. Die BG verwies nochmals auf die städtebauliche Entwicklung des Bereichs rund um die Kirche.

## April 2014

Die Stadt hat die Vertreter der Stadtteile gebeten, zum 300. Geburtstag der Stadt Projekte zu melden, die innovativ sind und die Lebensqualität im Stadtteil steigern. Die BG beteiligte sich mit mehreren Vorschlägen, von denen drei Projekte ausgewählt wurden, Urban Gardening, die Dorflinde und das Schaufenster Nordwest, Container mit großen Glasflächen, die allen Personen und Institutionen des Stadtteils ein Forum bieten.

## Dezember 2014

Die Planungen werden konkret. Es sind vier Container vorgesehen mit einer Grundfläche von 6 x 12 m und einer Veranstaltungsfläche von 56 qm, einer Küche und einer Toilettenanlage. Zum Marktplatz hin gibt es 4 große Fensterteile, welche den Charakter des Gebäudes als Schaufenster symbolisieren. Die Container stehen voraussichtlich bis Oktober 2015 zur Verfügung.

# eine Chronik



## März 2015

Studenten des KIT Fakultät Architektur erarbeiten im Wintersemester 2014/2015 Vorschläge, wie man die Container weiter aufwerten kann. Da das Budget für deren Vorschläge nicht ausreicht, werden diese nicht verwirklicht. Die Modelle werden jedoch im Schaufenster ausgestellt.

## Am 19. März 2015

werden vier ELA-Containern angeliefert, die von den beiden damaligen Vorsitzenden Dr. Raphael Fechler und Simon Graf organisiert wurden. Beide evangelischen Kirchengemeinden statteten die komplette Innereinrichtung aus Beständen ihrer aufgegebenen Gemeindehäuser aus.

## Am 28. März 2015

um 10:00 Uhr wird das Schaufenster Nordwest rechtzeitig zum 300. Stadtgeburtstag der Stadt Karlsruhe auf unserem Marktplatz, dem Walther-Rathenau-Platz, mit einem Ostermarkt eröffnet.

## Januar 2016

Der Hauptausschuss des Gemeinderats gab im Dezember 2015 grünes Licht für den Erhalt des „Schaufenster Nordwest“ als „Bürgerzentrum Nordwest“ und genehmigte einen monatlichen Mietkostenzuschuss für die BG von 1.310 Euro. Die Genehmigung war auf zwei Jahre begrenzt.

## Am 20. Februar 2016

wurde das „Bürgerzentrum Nordwest“ am Marktplatz offiziell eingeweiht.

## Mai 2016

Auf der Bürgerversammlung am 16. März wurde bekannt gegeben, dass in 2017 der Walther-Rathenau-Platz im Zuge des Neubaus der evangelischen Kirche umgestaltet wird und das BZ deshalb weichen muss. Seitens des OB Mentrup wurde zugesichert, baldmöglichst einen neuen Standort zu finden. Die BG konnte durchsetzen, dass die Bauarbeiten erst nach dem Kulturfest im Herbst stattfinden sollten.

## Mai 2017

Die Stadtverwaltung möchte die Container bis Ende August 2017 abbauen lassen. Bei der Frage zum neuen Standort argumentiert die BG mit dem Ergebnis der Rahmenplanung im Rücken für den Erhalt des BZ und eine „attraktive Mitte“. Leider sind die Standortvorschläge der Stadt soweit an der Peripherie gelegen, dass kein Publikumsverkehr zu erwarten ist und somit von der BG abgelehnt wurden. Der Vorschlag der BG, die Container auf dem Marktplatzgelände in den Grünbereich umzusetzen, wird von vielen Gemeinderäten mitgetragen.



### Juli 2017

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2017 sprachen sich viele Parteien für den Erhalt des BZ aus, die Verwaltung wies darauf hin, dass es keine rechtlich fundierte Lösung für die Container gäbe. Die festgefahrene Diskussion wurde dann von OB Mentrup mit dem Vorschlag, die Container doch auf das Gelände der Werner-von-Siemens-Schule am Anebosweg zu stellen, zur Freude aller gelöst.

### 28. September 2017

Der Vorschlag des OB wurde von der Verwaltung genehmigt. Die Container werden vom Marktplatz auf das Schulgelände umgezogen und erhalten so den Wunschstandort, den die BG bereits 2012 als optimal erachtete.

### 2. Dezember 2017

Das BZ wird am neuen Standort in Betrieb genommen, nachdem das Gelände um die Container herum neu gestaltet wurde und die Versorgungsleitungen verlegt waren. Eine kleine Rampe sorgt jetzt für einen barrierefreien Zugang.

### Am 19. September 2020

fand auf dem Marktplatz die Aktion „Zukunftswerkstatt Bürgerzentrum“ statt. Es ging um den Fortbestand durch eine professionelle Verwaltung oder doch eine Selbstverwaltung durch die BG und um die Steigerung der Attraktivität des Angebots und der Innenausstattung.

### März 2022

Der BG ist klar, dass das BZ von Beginn an ein Provisorium darstellt. Deshalb sucht sie mit Mitarbeitern der Stadtentwicklung nach Modellen für die Zukunft, Kooperationen mit anderen Partnern, neuer Standort, neue Konzepte.

### 1. Januar 2024

Das BZ wird nun als „Stadtteilhaus“ weitergeführt und bleibt somit in dem Topf der förderungswürdigen Einrichtungen. Voraussetzung ist, dass es von freien Trägern betrieben wird.

### 28. März 2025

Die Container stehen nun 10 Jahre lang und bieten weiterhin Platz für zahllose Veranstaltungen. Das Stadtteilhaus bietet Bürgerinnen und Bürgern ein generationsübergreifendes Angebot des Zusammenkommens. Vereine, Organisationen und Familien nutzen es gerne für Versammlungen, Veranstaltungen und private Feiern. Was als Provisorium begann und nur für ein halbes Jahr vorgesehen war, ist zur Erfolgsgeschichte geworden.

### Zukunft:

Der Fortbestand der Container ist wieder in Gefahr. Die Container entsprechen wegen energetischen Mängeln nicht mehr den aktuell notwendigen Bedingungen. Geeignete Räumlichkeiten sind leider weit und breit auch nicht zu erkennen. Es bleibt spannend! (Die Zeitangaben entsprechen teilweise den Ausgaben unserer Nordweststadt-Zeitung, aus denen die Informationen entnommen wurden.)

*Text: Bernd Lanz*

*Fotos: Bernd Lanz, Edeltraud Götze*



Visualisierung ohne Gewähr. Farbabweichungen, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Die dargestellten Einrichtungsgegenstände dienen lediglich der Veranschaulichung.

# Wohnen mit Spielraum

## Ihre neue Eigentumswohnung im August-Klingler-Areal

- 55 Eigentumswohnungen  
in Karlsruhe-Daxlanden:  
2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen  
mit 55 Tiefgaragenstellplätzen
- Wohnflächen zwischen  
ca. 46 m<sup>2</sup> bis ca. 125 m<sup>2</sup>
- Energieträger: Nahwärme/Fernwärme,  
Energieeffizienzklasse A bis B
- Vorläufiger Endenergiebedarf  
46,6 bis 52,9 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)
- Provisionsfrei. Bezahlung erst nach  
Fertigstellung.

**Kontakt**  
Team Immobilien An-/Verkauf  
T 0721 35 06 322  
[verkauf@volkswohnung.de](mailto:verkauf@volkswohnung.de)



[www.wohnenmitspielraum.de](http://www.wohnenmitspielraum.de)

**Volkswohnung**

# 50 Jahre Nordweststadt

## Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte



01



02



03



04

Die Nordweststadt ist relativ jung, gewachsen aus sieben kleinen Siedlungen, die alle erst nach 1919 im Nordwesten von Karlsruhe entstanden.

Das sind die Binsenschlauchsiedlung, die Eigenhandbau-Siedlung, die Flugplatzsiedlung, die Lange Richtstatt, die Rennbuckelsiedlung mit dem Gebiet Kieferäcker, die Siemenssiedlung und die Weingärtsiedlung (diese gehört allerdings inzwischen zu Mühlburg). Dazu gekommen ist noch das Industriegebiet Husarenlager, westlich der B 36.

Die sieben Siedlungen finden sich auch im Wappen der Nordweststadt wieder. Den Namen „Nordweststadt“ hat das Gebiet 1972 erhalten. Die offizielle Benennung und Anerkennung als ‚richtiger‘ Stadtteil erfolgte erst 1975, vermutlich im Rahmen der Gebietsreform und u.a. der Eingemeindung von Neureut. Ein offizielles Dokument zur Anerkennung der Selbständigkeit konnte bislang weder im Stadtarchiv noch in der Stadtverwaltung, auch nicht in den Protokollen der BG gefunden werden.



05



06



07

Näheres zur Geschichte der Nordweststadt finden Sie in der Chronik der Nordweststadt und auf unserer Website im Archiv der Stadtteilzeitungen unter Heft 5 und Heft 6/2012 sowie Heft 1/2013. Die Chronik erhalten Sie im Bürgerzentrum und bei Papier Tritsch in der Landauer Straße.

Die Foto-Collage mit Aufnahmen von Horst Schlesiger erinnert an Ereignisse im „Anerkennungsjahr“.

*Text: E. Götzke, Fotos Stadtarchiv Karlsruhe*

### 01

Bepflanzung Kurt-Schumacher-Straße mit Bäumen  
(8/BA Schlesiger A29/18/6/7)

### 02

Forderung nach Beseitigung des vom Rod & Gun Club genutzten Pistolenschießstandes am Postweg  
(8/BA Schlesiger A30/135/7/20/03)

### 03

Protestaktion gegen Wiederaufnahme des Flugbetriebs auf dem alten Flugplatz (8/BA Schlesiger A 30/164/1/18)

### 04 und 05

Einweihung der Nordbahn  
(8/BA Schlesiger A30/157/3/4 und A30/157/2/43)

### 06

Bau einer Bretterhütte durch Kinder an der Josef-Schofer-Straße am Rand der Baustelle für die Nordbahn  
(8/BA Schlesiger A 29/105/6/25)

### 07

Schlittschuhlaufen auf dem heutigen Platz des Einkaufszentrums an der Josef-Schofer-Straße  
(8/BA Schlesiger A31/26/3/11)



## Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordweststadt - Stadtteilhaus“, Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet, siehe Belegungsplan. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen! Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage.

Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.ka-nordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsart/>). In unseren Bücherregalen finden Sie u.a. viele Krimis und Thriller, (historische) Romane, Herz-Schmerz Romane/DVDs u.a. von Hedwig Courths-Mahler und Rosamunde Pilcher, Biographien, Sach-, Koch- und Reisebücher, Kinder- und Jugendbücher und zahlreiche DVD-Filme, Musik-CDs und Puzzles.

Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. soll im Bürgerzentrum verbleiben und nicht mitgenommen werden.

*Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann*

### Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

**Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene-Regeln.**

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

#### Montag

14:00 - 17:00	jede Woche	„Spielenachmittag“ für Seniorinnen und Senioren, Rummikub etc. Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG BG/AWO M. Voigt-Lindemann
17:30 - 19:00	1. und 3. Montag im Monat	„Internetcafé“ Beratung rund um digitale Medien nur nach Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de">Internetcafe-Nordweststadt@ka-digital.de</a>	BG/Bürgermentoren

#### Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	„Spielevormittag“ für Seniorinnen und Senioren, Rummikub Bücherschrank geöffnet	BG M. Wetzstein + Team
14.30 - 16:00	jede Woche	„Singtreff“	BG, M. Schmieder

#### Donnerstag

17:00 - 20:00	1. und 3. Do. im Monat in der Winterzeit	„Spieleabend“ Bücherschrank geöffnet	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	---	---	------------------------------

#### Freitag

09:30 - 12:30	1. und 3. Freitag im Monat	„Gemeinsames Frühstück“ - Wir/BG: Getränke, Butter, Marmelade Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG M. Voigt-Lindemann
---------------	----------------------------	---	--------------------------

#### Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	„Bürgersprechstunde“ Bücherschrank geöffnet Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:  
Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: [bz@ka-nordweststadt.de](mailto:bz@ka-nordweststadt.de)

## Resilienztraining für Kinder



Im Bürgerzentrum wurden Resilienztrainings für Kinder 2023 und 2024 mit Erfolg durchgeführt. Wieder gibt es dieses Angebot für die Ferien mit Susan Schäfer jetzt im „Richard-Eck-Hort“ in der Nordweststadt. Information: [www.kinder-stadtkirche.de](http://www.kinder-stadtkirche.de)

*Text: Monika Voigt-Lindemann, Bild: Susan Schäfer*

## Einladung zum Seniorentreff 60+



Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. lädt zusammen mit der Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde ein zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 08. Mai 2025, 15:00 Uhr in das Gemeindezentrum in der Bienwaldstraße 18, beim Walther-Rathenau-Platz. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

## Stadtteilstfest „Kultur Nordwest“

**vom 27. - 29. Juni 2025.**

Es ist wieder so weit, die Vorbereitungen für das Stadtteilstfest „Kultur Nordwest“ sind in vollem Gange. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. stellt sich nun bereits zum sechsten Mal der Herausforderung, ein Fest auf die Beine zu stellen, bei dem die Kultur in ihrer ganzen Vielfalt den Rahmen für Begegnung und Geselligkeit bietet, und bei dem natürlich auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommt.

Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß – ein Fest für alle Generationen. Aus einem möglichen Gewinn der Veranstaltung werden wir Projekte aus dem sozialen und kulturellen Bereich unterstützen.

Machen Sie mit! Ohne Ihre Unterstützung ist dieses Fest nicht zu stemmen! Engagieren Sie sich für unser Stadtteilstfest „Kultur Nordwest 2025“. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter [helfer@ka-nordweststadt.de](mailto:helfer@ka-nordweststadt.de).

Informieren Sie sich neben unserem Heft auch auf unserer Website unter [www.ka-nordweststadt.de](http://www.ka-nordweststadt.de). Hier finden Sie demnächst einen direkten Link zur Helferliste mit noch mehr Details.

Das komplette Programm mit allen Darstellern und Künstlern stellen wir in der nächsten Ausgabe unseres Heftes vor.



*Text und Fotos: E. Götz*



Wir bringen **Menschen & Immobilien** zusammen

RUFEN SIE UNS AN: 0721 75953910

VERKAUF

KOSTENLOSE BEWERTUNG

VERMIETUNG

FINANZIERUNG

## „Fastnacht 2025, Kappen-Nachmittag im Bürgerzentrum“

Fastnachterinnen und Fastnachter feierten und tanzten ausgelassen mit musikalischer Begleitung von Karl Armbruster.

Organisiert hatten den Kappen-Nachmittag die Leserratte und der Rennfahrer G. Rudolf Carac.

*Text und Fotos: Monika Voigt-Lindemann*



## Bauen für die 2. Rheinbrücke

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe die Auswirkungen der geplanten 2. Querspange von der Rheinbrücke über Knielingen bis zur Aufleitung auf die B36 bei Neureut untersucht. Die Ergebnisse dieser Verkehrsuntersuchung wurden dem Ortschaftsrat Neureut sowie den Bürgervereinen der betroffenen Stadtteile unter dem Siegel der Verschwiegenheit im Februar 2025 präsentiert. Zwischenzeitlich wurden die Ergebnisse in einer gemeinsamen Pressemitteilung öffentlich verkündet. Die Verkehrsuntersuchung betraf die Auswirkungen auf Neureut, die Möglichkeiten statt einer vierspurigen Straße, die von der Rheinbrücke kommend beim Klärwerk auf die B36 aufgeleitet wird, eine nur zweispurige Straße zu bauen sowie die dadurch entstehenden Verkehrsflüsse. Die Auswirkungen auf die Nordweststadt sind bei den Untersuchungen bisher nur am Rande gestreift worden. Wer bereits heute morgens oder abends den Verkehr von und in Richtung Pfalz insbesondere durch unseren Madenburgweg, die Landauer Straße, die Hertzstraße, die Straßen in der Rennbuckelsiedlung und die Siemensallee betrachtet, der weiß, was auch auf unseren Stadtteil durch die neue geplante vierspurige Straße zukommen wird.



Wir werden uns als Bürgergemeinschaft intensiv mit den Planungen befassen, Sie als Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils einbeziehen und darüber auch weiterhin berichten.

Nähere Informationen finden Sie unter:  
 KA-News: <https://www.ka-news.de/region/karlsruhe/zweite-rheinbruecke-querspange-wird-zu-mehr-verkehr-in-neureut-fuehren-art-3294398>  
 RP: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref44/seiten/b36-querspange-2rheinbruecke/>

*Text: Sebastian Looser, Foto: Alshut*

### Bei uns finden auch Sie Ihre Wunschbrille.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Apollo in Karlsruhe**  
**Landauer Straße 8**

**Apollo**

Rund 900x in Deutschland | [apollo.de](https://apollo.de)

## Marktfrühschoppen mit Fahrradflohmart und Fahrradcodierung

5. April 2025, 09:00 bis 13:00 Uhr

Ehrenamtliche Helfer der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) bieten am Samstag, 05. April, einen Fahrradflohmart auf dem Walther-Rathenau-Platz an.

Die Fahrradannahme für den Flohmart findet an diesem Tag zwischen 8:30 Uhr und 9:30 Uhr statt. Dabei werden jeweils ein Anbietervertrag und Etikett mit Angabe von Preis, Hersteller/Marke, Fahrradtyp, Farbe, Kaufdatum; Mängel/Unfallschäden, Zubehör und Besonderheiten vom Verkäufer ausgefüllt. Erhebliche Mängel z.B. Unfallschäden und Sicherheitsmängel müssen im Vertrag angegeben werden. Zwar wird laut Vertrag die Sachmängelhaftung ausgeschlossen, aber für Gefahren durch Sicherheitsmängel ist der Verkäufer verantwortlich.

**Angenommen werden:** Fahrräder aller Art, Roller, Fahrradanhänger, Fahrradkindersitze.



**Nicht angenommen werden:** Fahrradhelme, Fahrradbekleidung, Inliner, Rollschuhe, Kinderwagen und diverses Zubehör.

Nach Etikettierung des Verkaufsgegenstandes durch die Helfer, erhalten die Verkäufer eine Kundennummer und einen Nachweis zur Abgabe des Verkaufsgegenstandes.

Zwischen 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr wird der Verkaufsgegenstand über die Helfer angeboten und verkauft. In dieser Zeit können Kaufinteressenten gegen Vorlage bzw. Abgabe eines Ausweises eine kurze Probefahrt unternehmen. Die vom Veranstalter zum Weiterverkauf angenommenen Gegenstände, bzw. die Verkaufserlöse sind am gleichen Tag, gegen Vorlage des Nachweises, in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr am Walther Rathenau Platz vom Verkäufer wieder abzuholen. Der Verkaufserlös wird in bar ausbezahlt.

Die BG erhebt bei erfolgreicher Vermittlung bzw. Verkauf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% vom Zahlungsbetrag.

Das Lagern von Rädern vor oder nach der Veranstaltung ist nicht möglich. Wir schließen pünktlich um 13:00 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Verkaufserlöse werden sofort als Spende weitergegeben.

**Haftungsausschluss:** Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. ermöglicht über den Fahrradflohmart Verkäufe von „Privat“ zu „Privat“. Sie tritt hierbei lediglich als Vermittler auf und übernimmt für eventuelle Mängel an den verkauften Gegenständen keinerlei Haftung oder Garantie.

Der ADFC führt eine Codierung von Fahrrädern durch. Hierzu ist ein Eigentumsnachweis erforderlich.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

# Marktfrühschoppen mit Fahrrad-Flohmart

## 5. April 2025

ab 9 Uhr Rad-Verkauf mit Aktion der Kindermalwerkstatt

Verkäufer-Anmeldung

Mit Weißwurstfrühstück

am Walther-Rathenau-Platz

V.i.S.d.P.: Dr. Markus Dreixler, Friedrich-Naumann-Str. 33, 76187 Karlsruhe

www.ka-nordweststadt.de

Text: Markus Dreixler

## „UNICEF Helferfest in der Nordweststadt“



UNICEF feierte mit den Helferinnen und Helfern der Weihnachtsverkaufsstände 2024 in Karlsruhe den Erfolg der Aktionen mit den Initiatoren Ursula Grass, Annette und Uwe Endress.

Die Bürgergemeinschaft verkauft jedes Jahr im Bürgerzentrum während des Adventscafés die berühmten UNICEF Grußkarten. Auch selbst gestrickte Wollsocken werden angeboten. Die Einnahmen aus deren Verkauf kommen ebenfalls UNICEF zugute.

Aus dem Erlös des kleinen Flohmarktes im Adventscafé spendete das Bürgerzentrum-Team 50,00 € für UNICEF Hilfsprojekte.



Text: Monika Voigt-Lindemann  
Fotos: Uwe Endress und Monika Voigt-Lindemann

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung  
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung<sup>1</sup>
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)<sup>1</sup>
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

<sup>1</sup> Es gelten Fördervoraussetzungen



# Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.



LBS-Beratungsstelle  
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe  
Tel. 0721 91326-11  
Karlsruhe@lbs-sued.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



## Erfolgsgeschichte „Pfundbons spenden“ mit der Bürgergemeinschaft und REWE Ponzer

Dieses Mal haben Sie mit Ihren Pfundbox-Spenden die evangelische Kindertagesstätte Vogelnest am Heinrich-Köhler-Platz unterstützt.



Ihre Bons ergaben einen Erlös von **402,14 Euro**. Joel Cardoso, der Leiter der Kita, freute sich sehr darüber, kann er damit doch eine oder sogar zwei gepolsterte Schaukeln für die Kinder anschaffen, die zu gegebener Zeit auf dem Kita-Spielplatz auf dem Heinrich-Köhler-Platz zu bewundern sind.

Herzlichsten Dank für Ihre Pfundspende, auch im Namen von REWE Ponzer GmbH & Co. oHG und der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V..

## Bis Mitte Mai 2025 sammeln wir für die Kita „Sternschnuppe“.

Wir, die Kindertagesstätte Sternschnuppe, gelegen auf dem Gelände des KIT Campus West in der Nordweststadt, setzen unser Engagement für Natur- und Umweltschutz mit Begeisterung fort. Nach unserer erfolgreichen Teilnahme am bundesweiten Pflanzwettbewerb „Deutschland summt“ im vergangenen Jahr, haben wir nun ein noch ambitionierteres Ziel: die Schaffung weiterer Nahrungsquellen und Lebensräume für Bienen und Insekten.

Mit großer Motivation planen wir gemeinsam mit den Kindern und unseren Fachkräften die Anlage neuer Gartenstrukturen. Diese sollen durch ihre Vielfalt einen wertvollen Rückzugsort für verschiedene Tierarten bieten. Zusätzlich planen wir die Pflanzung von zwei Obstbäumen, die das Nahrungsangebot für Insekten und andere Wildtiere bereichern werden.

Wir laden Sie ein, uns bei diesem wichtigen Projekt zu unterstützen und den Kindern zu helfen, ihre Umwelt aktiv mitzugestalten!



Mit Ihrer Spende in Form eines Pfund-Bons leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zur Umweltbildung der Kinder und somit Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen.

Kleine Hände – Große Träume: Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Weitere Information zu unserer Kindertagesstätte erhalten Sie unter <https://www.sw-ka.de/de/kind/>



**Stefanie  
Apotheke**

Bettina Lave e.K.  
Landauer Straße 2  
76185 Karlsruhe  
Fon: 0721 754402  
Fax: 0721 758064

Text: Bernd Lanz, Johanna Maier,  
Bild: Lia, Nala und Mika, 4-5 Jahre alt  
Foto: Bernd Lanz

## unsere Dienstleistungen :

Altenpflege  
Krankenpflege  
Familienversorgung  
Verhinderungspflege  
Haushaltshilfen

**Kompetent  
rund um die Pflege  
und Betreuung  
zu Hause**

Essen auf Rädern  
Einkaufsdienst  
Begleitservice  
24 h-Betreuung  
Pflegeberatung

Pflegeleitstelle  
Alte Kreisstr. 40  
76149 Karlsruhe

E-mail: [info@habura-ka.de](mailto:info@habura-ka.de)  
[www.habura-ka.de](http://www.habura-ka.de)



**Pflegeservice**

# Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0



**TANKSTELLE MAIER**

**Inh. TIMO SCHENKEL**

### KFZ-Betrieb

**Reparaturen aller Fabrikate**

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

**Außerdem finden Sie in unserem Shop:**

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe  
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210  
[AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de](mailto:AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de)  
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

## Fassade - Raum - Boden

*Alles wird gut!*



Fassade  
Anstriche - Strukturputze - Gerüst  
Fassadenreinigung - Ausbesserungen

Raum  
Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze  
Innendämmung - Feuchteschäden

Boden  
Teppichböden - Kunststoff- u.  
Designböden - Laminat u. Fertigparkett -  
Teppichreinigung - Räumservice



**MALER-MEISTER  
ALSHUT**  
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10  
Fon 0721 564756  
[info@maler-alshut.de](mailto:info@maler-alshut.de)

76187 Karlsruhe  
Fax 0721 564187  
[www.maler-alshut.de](http://www.maler-alshut.de)

# Rodung auf der Rennbuckeldüne

Das Aus für die „natürliche Klimaanlage“ vor Ort?



In der zweiten Kalenderwoche hat das Gartenbauamt (GBA) der Stadt Karlsruhe die Rodung von Gehölzen im Unterwuchs eines Wäldchens auf der Nordseite der Rennbuckeldüne vornehmen lassen. Leider wurden weder die Anwohnerschaft noch die Bürgergemeinschaft vorab informiert.

Nachdem die Anwohner vor vollendeten Tatsachen standen, hat die Bürgergemeinschaft (BG) die Beschwerden und Verärgerung der Anwohner und Spaziergänger zum Anlass genommen, Oberbürgermeister Frank Mentrup, die zuständige Bürgermeisterin Bettina Lisbach sowie alle Gemeinderatsfraktionen zu einem Vor-Ort-Termin einzuladen.

Am Mittwoch, 29. Januar, 14:00 Uhr fand das Treffen auf der Düne statt. Vonseiten der Stadtverwaltung nahmen Frau Frisch und Herr Komrowski vom Gartenbauamt, und Frau Bergström vom Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz teil. Der Leiter des Instituts für Botanik und Landschaftskunde, Herr Breunig vertrat das Büro, welches die Planung innehatte und die Verwaltung seit Jahren in Sachen Rennbuckeldüne naturschutzfachlich berät. Vonseiten der Fraktionen waren lediglich Frau Dr. Klingert von den Grünen und Herr Bunk von der CDU vor Ort. Von den anderen Fraktionen kam nur von der SPD noch eine nachträgliche Stellungnahme.

Mehr als 30 Bürgerinnen und Bürger waren vor Ort und brachten ihren Unmut, ihr Unverständnis und die Verärgerung über die mangelnde Vorab-Information zum Ausdruck. Dies bedauerten der Vertreter des Gartenbauamts und die Vertreterin des Umweltamtes ausdrücklich und baten dafür um Entschuldigung. Besonders die nachstehende Begründung der „Ausgleichsmaßnahme“ durch das GBA machte doch viele sprachlos: „Die Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung der Sandlebensräume auf der Rennbuckeldüne wurden im Rahmen des Bebauungsplans „Westlich der Erzbergerstraße zwischen New-York-Straße und Lilienthalstraße“ konzipiert und dienen als verbindliche Ausgleichsmaßnahme für ein Baugebiet in der Nordstadt, da dort in Sandstandorte eingegriffen werden muss.“

Hat dieser heftige Eingriff am Rennbuckel tatsächlich stattfinden müssen, weil in der Nordstadt der Naturschutz einem Bauvorhaben geopfert wurde?

Das Gartenbauamt zeigte Verständnis für den Unmut über die etwas unglückliche Formulierung in der Begründung und informierte darüber, dass die Maßnahme im Zuge der Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Rennbuckel sowieso hätte durchgeführt werden müssen. Nach Information des Umweltamtes ist das Ziel der Unterschutzstellung als flächenhaftes Naturdenkmal der Erhalt dieses warmen, trocken-mageren Sandstandorts, der vielen seltenen an den trockenen Sandstandort angepassten Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dient. Die zu dicht gewachsenen invasiven Pflanzen mussten deshalb weichen. Es wurden nur kleinere Gehölze gerodet, die einen Stammumfang unter achtzig Zentimeter aufwiesen und nicht nach Baumschutzsatzung geschützt sind. Die jetzt noch stehenden Bäume bleiben erhalten und heimische Gehölze dürfen künftig auch wachsen. Ziel ist die Entwicklung eines höherwertigen Feldgehölzes mit lichter Struktur sowie Arten der Magerrasen und mageren Säume im Unterwuchs. Die Bürgerinnen und Bürger zeigten Verständnis dafür, dass Magerwiesen und Sandbereiche geschützt werden sollten. Aber darf deshalb das Klima für die Anwohner auf der Strecke bleiben? Wie bekommt man beides unter einen Hut?

Als weiteres Argument für die Rodungsarbeiten wurde die Ablagerung von Müll in den Sträuchern und zwischen den invasiven Pflanzen, u.a. auch Robinie, Sommerflieder, spätblühende Traubenkirsche und Götterbaum, auf dem Gelände zwischen Schule und Durlacher Weg genannt. Die zunehmende Vermüllung ist leider überall im Stadtteil festzustellen. Ein Thema, das alle Nordweststädter angeht und auch bei der BG an vorderer Stelle steht.

Die Stadtverwaltung kündigte weitere Maßnahmen noch im Frühjahr 2025 an. Es soll ein Streifen von 10 Metern zu der Wohnbebauung hin geschaffen werden, um Müllablagerungen durch die zukünftig bessere Einsehbarkeit zu vermeiden. Die Feldhut wird die Düne regelmäßig begehen, um erneute Müll- und Grünschnittansammlungen frühzeitig erkennen und die Entfernung veranlassen zu können. Auch zukünftig soll der Gehölzaufwuchs durch behutsamere Pflegemaßnahmen eingedämmt bleiben.

Die bisher im Wäldchen lebenden Tiere wie Igel, Nachtigall und vielleicht auch wieder ein Fuchs würden auch wieder in das Feldgehölz und die umliegenden Flächen zurückkehren. Die Verwaltung ist sich sicher, dass sich im aufgelichteten Feldgehölz neue Tierarten ansiedeln werden. Das wünschen sich wohl alle Teilnehmende. Damit wäre dann die Ausgleichsfläche für den Baugrund auf dem C-Areal der Nordstadt in der Nordweststadt geschaffen.

Die Bürgergemeinschaft wird die Entwicklung weiter kritisch begleiten.

Naturschutz, Wohn- und Lebensqualität für Mensch und Tier sind wichtig - in beiden, in allen Stadtteilen! Einzelheiten zur Argumentation der Stadtverwaltung können Sie dem Schreiben des Gartenbauamtes vom 16.01.2025 auf unserer Homepage entnehmen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

*Text und Foto: Sebastian Looser*

## Stellungnahme des Gartenbauamtes

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Nordweststadt und Anwohnende der Rennbuckeldüne,** das Gartenbauamt und das Umweltamt haben Verständnis für den Unmut über Rodungsmaßnahmen vor der eigenen Haustür oder wie hier dem eigenen Gartenzaun. Die zunächst brachial anmutenden Maßnahmen verstören angesichts des sonst von den Ämtern vertretenen Schutzes bestehender Bäume und Sträucher – nicht zuletzt in Zeiten des Klimawandels. Dass hier trotzdem eingegriffen wurde – und eingegriffen werden musste, ist dem Schutzzweck geschuldet, der in der Verordnung des flächenhaften Naturdenkmals formuliert ist. Hier gilt es, den typischen Charakter und die typische Vegetation der in Karlsruhe einzigartigen Binnendüne zu erhalten und zu entwickeln. Das in Teilen gerodete Wäldchen hat sich aus einem aufgelassenen Gartengrundstück spontan entwickelt und ist immer weiter zugewachsen. Die frühere Gartennutzung und gelagerter Grün- und Gehölzschnitt haben unter anderem dazu beigetragen, dass sich Nährstoffe angereichert haben und sich ein Artenspektrum etabliert hat, das eben nicht typisch für die Sandlebensräume der Düne ist. Die Ausbreitung dieser Arten könnte das typische Vegetationsspektrum und damit den Schutz der Düne als Sandlebensraum gefährden.

Natürlich sind auch spontan aufgegangene Gehölzbestände und Wäldchen schützenswert – ganz besonders vor dem Hintergrund zunehmender Hitze im Sommer. An anderer Stelle wird dies auch so gehandhabt – zum Beispiel im Fall eines Wäldchens am Schänzle, welches in die geplante Parkanlage integriert wird. Auch dort sorgen leider Ablagerungen von Grünschnitt für Nährstoffeintrag und die Ausbreitung gebietsfremder Pflanzen, die im Garten für Freude sorgen, in naturnahen Flächen aber der natürlichen Vegetationsentwicklung schaden können.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihr Verständnis!

*Gartenbauamt, Sachgebiet Landschafts- und Grünordnungsplanung und Umwelt- und Arbeitsschutz, Fachbereich Ökologie*





**Rad-Punkt**



**Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie**

<b>www.Rad-Punkt.de</b>	<u>Öffnungszeiten:</u>
Zietenstr. 83	Di+Do 09.30-12.00 Uhr
76185 Karlsruhe	Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Tel: 0721-966 99 282	Sa 10.00-14.00 Uhr

## Grabhügel in der Dürkheimer Straße



Hinweistafel des Denkmalamts Karlsruhe

Vor rund 3300 Jahren in der späten Bronzezeit war das Gebiet der heutigen Nordweststadt jenseits der Rheinniederungen wohl sehr begehrt, um die Toten zu bestatten. Diese wurden über einer flachen Mulde aus geziegeltem Lehm verbrannt, die sterblichen Überreste wurden anschließend mit einem ca. 1,30 bis 1,80 m hohen Erdhügel überdeckt. Außerdem wurden ihnen Grabbeigaben mitgegeben, wie etwa Schmuck oder Tongefäße mit Speisen oder Getränken für ihre Reise ins Jenseits.

Diese Erkenntnisse hat man gewonnen, als 1959 vor dem Bau der Werner-von-Siemens-Schule eine Bürgerinitiative mit Schülern darauf drängte, dass unter Aufsicht der Denkmalpflege zwei Grabhügel in der Nähe der heutigen Wilhelm-Hausenstein-Allee im Baubereich untersucht wurden.

Im Jahr 1905 haben Geologen erstmals in dem damals bewaldeten Bereich nördlich der heutigen Landauer Straße bzw. Kurt-Schumacher-Straße und östlich des Anebosweges fünf Hügel entdeckt, die sich durch die Analyse von Erdbohrungen als Grabhügel herausstellten. 1934 hat man dann noch zwei weitere Grabhügel gefunden. Leider wurden vier davon im Laufe der Jahre durch Bautätigkeiten wieder zerstört, unter anderem durch die Errichtung militärischer Anlagen und dem Bau der Siemenssiedlung. Dem Bebauungsplan und bürgerlichem Engagement ist es zu verdanken, dass der letzte noch sichtbare Grabhügel in der Dürkheimer Straße in seiner ursprünglichen Form mit einer Ausdehnung von ca. 30 m und einer Höhe von 1,6 m erhalten blieb und der dort geplante Spielplatz gar nicht erst entstand. Der Hügel wurde bis heute nicht angetastet und stellt somit ein einzigartiges Zeugnis der Bestattungskultur in der Bronzezeit dar.



Oben: Grabhügel in Neureut  
 Unten: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A6/77/3/10  
 Ausgrabungsstätte auf dem Baugelände der Werner-von-Siemens-Schule im August 1959

Bei den Erdhügeln östlich der Hertzstraße in Höhe des Friedhofs handelt es sich um Bunker der Schießanlage, die sich ehemals dort befand.

Rund 4 km nordwestlich im Neureuter Gewann Heidelberg befindet sich ebenfalls ein Grabfeld, welches aber aufgrund der verschiedenen Funde 700 – 1500 Jahre jünger ist. Hier ist auch ein stattlicher Grabhügel zu sehen, der aber erst 2017 aufgeschüttet wurde, um einen Eindruck zu vermitteln, wie seinerzeit die Grabhügel ausgesehen haben.

Literaturhinweis:  
 Archäologische Erlebnisorde zwischen Odenwald und Bodensee (ISBN 978-3-00-059218-8)

Text und Fotos: Bernd Lanz



## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

✉ Erlenweg 2  
 76199 Karlsruhe  
 ☎ 0721 / 8801-0

@ [info@kfls-stiftung.de](mailto:info@kfls-stiftung.de)  
 🌐 [www.kfls-stiftung.de](http://www.kfls-stiftung.de)

### Seniorenresidenzen

**Markgrafen-Stift Durlach**  
 Raiherviesenstraße 13  
 ☎ 4906-0

**Seniorenzentrum Neureut**  
 Unterfeldstraße 4  
 ☎ 6637-400

### Pflege und Tagespflege

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
 Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2  
 ☎ 480991-0

### Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

**Wilhelmine-Lübke-Haus\***  
 Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

**Kunigunde-Fischer-Haus\***  
 Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

**Heinz-Schuchmann-Haus\***  
 Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

**Johann-Volm-Haus\***  
 Neisser Straße 6 (Waldstadt)

\* über Vermietungsbüro  
 ☎ 6637-400

**Seit 1830 im Dienst für Senioren**

## Neue Brücke am Klinikum Karlsruhe verbessert Versorgung für Patientinnen und Patienten



*Emre Nazli, Bettina Lisbach und Markus Heming (v.l.) durchschneiden das symbolische rote Band. Bildquelle: Markus Kümmerle, Städtisches Klinikum Karlsruhe*

Mit dem Schnitt durch das rote Band ist es nun offiziell: Ab sofort verbindet eine 84 Meter lange Brücke über die Franz-Lust-Straße das Klinikum Karlsruhe mit der benachbarten Helios Klinik für Herzchirurgie. Das Bauwerk hat eine große Bedeutung für Notfallpatientinnen und -patienten und erleichtert gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern.

[...]

Die neue Brücke verbessert zum einen die Notfallversorgung in der Region. „Bislang mussten Notfalltransporte für die benachbarte Helios Klinik, die per Hubschrauber auf dem Landeplatz des Klinikums Karlsruhe ankamen, zuerst per Aufzug nach unten gefahren und dann die letzten Meter in einem Rettungswagen auf der Straße in die Herzchirurgie gebracht werden“, hebt der Ärztliche Direktor des Klinikums Karlsruhe, Prof. Dr. Thomas Rüdiger, hervor. „Mit der neuen Verbindungsbrücke ist ein direkter Zugang zur Herzklinik möglich.“

Zum anderen schafft die Querung über die Franz-Lust-Straße aber auch ganz neue Möglichkeiten der Kooperation. „Seit vielen Jahren arbeiten wir eng und sehr erfolgreich mit der benachbarten Klinik für Herzchirurgie zusammen, etwa bei der Durchführung minimal-invasiver Operationstechniken“, erklärt Prof. Dr. Julian Widder, Direktor der Medizinischen Klinik IV, in der unter anderem Patientinnen und Patienten mit kardiologischen Erkrankungen behandelt werden.

[...]

Erleichtert wird auch die Notfallmedizinische Versorgung, und die bereits enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Häusern wird durch die direkten Wege gestärkt. „Der Transport von Patientinnen und Patienten durch Rettungswagen über die Straße entfällt.

[...]

Die vom Architekturbüro caspar./Köln und dem Ingenieurbüro Werner Sobek geplante 84 Meter lange Stahlfachwerk-Konstruktion ist an der Fassade der Klinik für Herzchirurgie aufgehängt und führt, gehalten von drei filigranen Stützen, über die Franz-Lust-Straße. Die geschwungene Form der Brücke hat es ermöglicht, möglichst viele der Bäume entlang der Straße zu erhalten. Die Fassade des Brückenkörpers aus Streckmetall-Paneelen verleiht dem Bauwerk ein harmonisches Aussehen und sorgt für eine natürliche



Belichtung und Belüftung. Durch die perforierte Fassade scheint in den Abendstunden das Licht aus dem Inneren der Brücke nach außen und setzt sie dadurch in Szene.

*Text: Oliver Stilz, Städtisches Klinikum, Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Foto der Brücke: Edeltraud Götze*

**IN GUTEN HÄNDEN**  
Trauerhilfe seit 1902



 **TRAUERHILFE STIER**  
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

**MR Michael Roth**  
Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

**Ihr Partner**  
für Elektroarbeiten  
**in der Nordweststadt.**

Hambacher Str. 18    Telefon: **0721 / 7 11 90**  
76187 Karlsruhe    E-Mail: roth-elektro@web.de

**Fachtierarztpraxis Alexander Virnich**  
**Fachtierarzt für Kleintiere**  
Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5

 **Sprechstunde nach Vereinbarung**  
Montag bis Freitag:  
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr  
Samstag:  
9.30-12.00 Uhr  
**Notdienst**  
nach telefonischer Voranmeldung  
0721 / 490 2567-9

  
**KURT WESCH**  
Steinmetzbetrieb  
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen  
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe  
info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer

**Wir legen's Ihnen zu Füßen...**

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –  
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**

 **BÜGE** FLIESENVERLEGUNG

[www.buege-gmbh.de](http://www.buege-gmbh.de)    Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 3147-0

## Rätsel

Bei dem folgenden Rätsel geht es nicht um mich. Bei der gesuchten Person handelt es sich um die wesentlich jüngere Frau, mit der ich zweimal verheiratet war. Wir waren beide keine Europäer, aber sie hatte einen deutschstämmigen Vater, der in jungen Jahren nach Übersee ausgewandert war. Als ich sie kennenlernte, war ich bereits ein bekannter Maler, während sie erst anfang, ihre eigenwillige und ausdrucksvolle Bildsprache zu entwickeln. Neben ihren allegorischen Darstellungen und ihren Stillleben war das Hauptthema ihrer Kunst sie selbst. Zu ihren Lebzeiten wurde sie oft nur als „die Frau an meiner Seite“ wahrgenommen. Sie hatte aber auch da schon internationale Erfolge. So kaufte der Louvre nach ihrem Aufenthalt in Paris, bei dem sie Kontakt mit der surrealistischen Avantgarde hatte, ein Gemälde von ihr. Es gibt auch ein Selbstportrait, das an ihre Pariser Zeit erinnert. Sie trägt darauf Ohrhinge in Handform, die ihr Picasso, ein Bewunderer ihrer Kunst, schenkte. Den größten Ruhm erlangte sie aber erst nach ihrem Tod. Ihr einzigartiger Stil und ihre besondere Lebensgeschichte faszinieren Menschen weltweit noch heute.

Als altersmäßig und äußerlich ungleiches Paar verband uns eine künstlerische und emotionale Seelenverwandtschaft, ebenso unsere politisch revolutionäre, marxistische Gesinnung. Unsere Beziehung war allerdings von einem ständigen Wechsel von Nähe und Distanz geprägt, intensiv, leidenschaftlich und unkonventionell. Beide hatten wir zahlreiche Affären. Manche sagen jedoch, die Liebschaften meiner Frau, auch mit anderen Frauen, seien ihr Versuch gewesen, meinen ständigen Eskapaden etwas entgegenzusetzen. Trotz ihres selbstbewussten Auftretens und später als feministische Ikone, als Symbol für Widerstand, Identität und Selbstbestimmung gefeiert, sei sie emotional abhängig von mir gewesen. Aus tiefer Angst vorm Verlassenwerden habe sie sich an mich geklammert. Und ich muss zugeben, ich habe dadurch Macht über sie ausgeübt, habe sie mit meinem Verhalten immer wieder verletzt. Besonders tief gekränkt hat sie, dass ich mit ihrer Schwester eine sexuelle Beziehung einging, während sie selbst mit unsäglichen körperlichen Schmerzen im Krankenhaus lag. Ihren seelischen Schmerz darüber hat sie in einem Gemälde ausgedrückt, das den Betrachter unmittelbar in ihren qualvollen Zustand mit hineinzieht. Auf einem Bett

liegend sieht man eine nackte Frau, verletzt mit vielen blutigen Stichen, die ihr ein Mann zugefügt hat. So wird auch ihre kurze Beziehung zu einem bekannten russischen Exilanten hauptsächlich als Rache an mir für die Affaire mit ihrer Schwester angesehen.

Trotz unserer zahlreichen Krisen und Kämpfe kamen wir nie voneinander los. Nach unserer Scheidung und einem Jahr Trennung heirateten wir erneut. Meiner Frau ging es jedoch gesundheitlich zunehmend schlechter und ehrlicherweise muss ich gestehen, dass ich das Zusammenleben mit einer Schwerkranken als sehr belastend empfand. Ich wollte mich erneut von ihr trennen, blieb aber bei ihr. Handelte ich aus Liebe, aus Loyalität oder sogar aus Schuldgefühlen heraus? Vielleicht von allem etwas. Sicher weiß ich nur, dass ihr Tod der schlimmste Moment in meinem Leben war. Drei Jahre später starb auch ich.

Wer also war sie, diese vom Schicksal gezeichnete, faszinierende Künstlerin?

**Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“.**

Senden Sie die Lösung an:  
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Friedrich-Naumann-Str. 33  
76187 Karlsruhe  
oder per E-Mail an: [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de)

Bitte nennen Sie uns auch Ihre Wohnadresse für die mögliche Gewinnzusendung.  
Die Gewinner geben wir im nächsten Heft bekannt.

**Einsendeschluss ist der 14. Mai 2025**

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:  
Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Redaktion:

1. Preis: Gutschein für den Flugsimulator von Peter Wachner
2. Preis: Gutschein vom Café „Juli“ am Gutenbergplatz
3. Preis: Gutschein von „Blumen Maguhn“ in der Rheinstraße

Bei allen Spendern bedanken wir uns herzlich.

### Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 1/2025 gefunden?

Die Fotografie zeigte die Außenfassade der Reithalle der „Reitinstitut Egon von Neindorff-Stiftung“ in der Nancystraße.

Egon von Neindorff, 1923 in Döbeln/Sachsen geboren, floh nach dem Zweiten Weltkrieg mit zwei Trakehnern vor der sowjetischen Besatzungsarmee nach Lörrach.

1949 kam er mit seinen Pferden nach Karlsruhe wo er Dressur- und Springturniere organisierte. Auf der Suche nach Gebäuden entdeckte er die alte Telegrafenkaserne. Die Reithalle an der Nancystraße steht aufgrund der ungewöhnlichen Deckenkonstruktion unter Denkmalschutz.



Gewonnen haben:

1. Preis: Dirk Hofmann, Gutschein vom Gasthaus „Karl“, Hertzstraße
2. Preis: Barbara Kohler, Gutschein von der Stephanus Buchhandlung
3. Preis: Lisa Götze, Karlsruher Geschenkgutschein

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!



Quelle: Reitinstitut

## Trauernetz Nordwest

### Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Am Freitag, 4. April, Freitag, 2. Mai und Freitag, 30. Mai 2025, jeweils von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr, kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das **Trauercafé** befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschlie-

ßend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 15. April, Dienstag, 13. Mai und Dienstag, 17. Juni 2025, jeweils ab 14.30 Uhr.

**Wir informieren Sie aktuell auf unserer  
Homepage: [www.trauernetz-nordwest.de](http://www.trauernetz-nordwest.de).**

Text: Gunther Spatthelf

## Petrus-Jakobus-Gemeinde



„Ich sehe, wie die Welt langsam immer mehr in eine Wüste verwandelt wird...“

(Anne Frank)



### Musikalisch umrahmte Lesung aus dem „Tagebuch der Anne Frank“

am **Donnerstag, 5. Juni 2025, 19:00 Uhr** in der **Petrus-Jakobus-Kirche, Karlsruhe**  
Musikalische Lesung mit ausgewählten Texten aus dem Tagebuch der Anne Frank. Die Texte werden inhaltlich abgestimmt und arrangiert mit Klezmermusik aus dem Repertoire des Ensembles KlezmerTouch.



Fotos: H. Betsarkis, A. Krämer, Ch. Zimmermann, H.-D. Mohr

KlezmerTouch ist eine von Barbara Kohl (Querflöte, Saxophone), Helga Betsarkis (Akkordeon) und Boris Reznik (Kontrabass, Gitarre) im Jahr 2020 gegründete Formation, die Klezmermusik auf impulsive und vielfältige Weise interpretiert, arrangiert und mit weiteren Genres (Swing, Blues) verwebt. Ob in ihrer Musik die lebensfrohen Melodien der Klezmerim tanzen oder melancholisch, zart ironische Weisen erklingen, gleichwohl schwingt immer die zeitlose Liebeserklärung an die menschliche Seele und das Leben mit.

Leserrechte: S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main. Mitschnitte sind nicht gestattet.

Ansprechperson:

Birthe Hoppe-Heimhalt, Kirchenälteste



### Ostertischverkauf 2025 im Café vis-à-vis Suchen Sie noch ein Geschenk zu Ostern? Oder eine nette Osterdeko?

Näh-, Hand- und Bastelarbeiten, Gebäck und andere selbstgemachte Kleinigkeiten ideal zum Verschenken zu Ostern finden Sie ab dem 18. März 2025 auf dem Verkaufstisch der Petrus-Jakobus-Gemeinde zu den Öffnungszeiten des Cafés vis-à-vis (Dienstag: 9:30 - 12:30 Uhr, Samstag: 9:30 - 12:30, Sonntag: 14:30 - 17:30).

Der Verkaufserlös ist jeweils zur Hälfte für die Arbeit von Schwester Chris der Christusträger Schwesternschaft im Leprosy Hospital in Rawalpindi, Pakistan und für die eigene Gemeindegarbeit bestimmt.

Text: S. Bergmann  
Foto: Barbara Zacharias-Eikermann



**Das Café ist über die Osterfeiertage geschlossen:  
Freitag, 18. April bis einschließlich  
Dienstag, 22. April 2025**

## Das rote Sofa im Café

Café-Sonderöffnung  
Freitag, 23. Mai 2025 14:30 – 17:30 Uhr



Brett- und Kartenspiele  
**Spielzeit im Café**  
Neue und bekannte Spiele für Jung und Alt  
mit Stefanie und Patrick Betz

15:00 – 17:00 Uhr

Café vis-à-vis  
der Petrus-Jakobus-Gemeinde  
Bienenwaldstraße 18  
76187 Karlsruhe  
www.vis-a-vis-cafe.de



## Diakonie Karlsruhe



### Wohnraum gegen Hilfe: Win-win für Jung und Alt

Wer aufgrund von Alter, Behinderung oder anderen Lebensumständen Unterstützung im Alltag benötigt und in einem großen Haus oder einer geräumigen Wohnung lebt, für den haben die Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe eine interessante Lösung: Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ vermittelt Zimmer an Studierende, die als Gegenleistung im Haushalt mithelfen. Das Prinzip ist einfach: Studierende zahlen lediglich die Nebenkosten für ihr Zimmer und unterstützen dafür die Wohnraumgeber im Alltag – etwa beim Einkaufen, Putzen, Kochen oder bei der Gartenarbeit. Pro Quadratmeter Wohnfläche wird eine Stunde Hilfe pro Monat geleistet. Pflegeleistungen sind dabei ausdrücklich ausgeschlossen.

Seit dem Start 2011 wurden bereits mehr als 250 solcher Wohnpartnerschaften in Karlsruhe vermittelt. Aktuell bestehen im Stadtgebiet 30 aktive Partnerschaften. „Uns ist wichtig, dass beide Seiten sich in der Partnerschaft wohlfühlen“, betonen die beiden Projektleiterinnen. Sie beraten Interessierte, begutachten die Räumlichkeiten und suchen passende studentische Mitbewohner aus. Auch nach dem Einzug bleiben sie ansprechbar und unterstützen bei Fragen oder Konflikten.

Für viele Teilnehmende ist neben der praktischen Hilfe vor allem der soziale Aspekt wichtig: Sie müssen nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben und haben wieder mehr Leben um sich herum.

Interessierte können sich bei den Paritätischen Sozialdiensten Karlsruhe bei Maike Sommer und Tanja Henkenhaf melden: telefonisch unter 0721/9123070 oder per E-Mail an [wohnen@paritaet-ka.de](mailto:wohnen@paritaet-ka.de).

Text: M. Sommer



## Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.  
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,  
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH  
Niederlassung Karlsruhe  
Im Husarenlager 14  
76187 Karlsruhe  
Tel. 07 21/5607-0



## Gemeinschafts- gartenprojekt

Diakonie  
Karlsruhe



Haben Sie Lust, Gemüse anzubauen, frische Kräuter zu ernten oder einfach mit Nachbar\*innen in der Erde zu wühlen?

In der Nordweststadt gibt es eine freie Fläche, die wir gemeinsam mit Ihnen gestalten und bepflanzen können!

Egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder einfach neugierig sind – jede\*r ist willkommen! Zusammen möchten wir Ideen entwickeln, wie wir die Flächen nutzen und gestalten.

Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu oder machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort!

Der Gemeinschaftsgarten befindet sich bei der August-Bebel-Straße 68:



## Fahrrad-Reparatur-Nachmittag

Braucht Ihr Fahrrad eine kleine Reparatur oder etwas Pflege? Ob Reifen flicken, Bremsen einstellen oder die Kette ölen – hier bekommst du Unterstützung und Anleitung.

**Wann?** Mittwoch, 30. April 2025, 14:30 bis 16:30 Uhr  
**Wo?** Beim Servicebüro Nordwest der Volkswohnung: August-Bebel-Straße 60

### Das können wir gemeinsam machen:

- Reifen und Bremsbeläge tauschen
- Reifen flicken, Bremsen einstellen
- Kette spannen/tauschen/ölen,
- Gangschaltung einstellen
- Lichtkabel anschließen
- Sattelhöhe einstellen
- Reifen aufpumpen  
(Luftpumpe vor Ort vorhanden)



**Wichtig:** Ersatzteile bitte selbst mitbringen. Falls Sie welche benötigen, gibt es z. B. bei RadPunkt in der Zietenstraße 83 eine Auswahl.

Größere Reparaturen nur nach Absprache.

Wir helfen Ihnen gern, aber übernehmen keine Haftung für Schäden.

Kommen Sie vorbei, packen Sie mit an und lernen Sie, Ihr Fahrrad selbst instand zu halten!

Ansprechpartnerinnen:

Johanna Post (Sozialarbeiterin B.A.)

Quartiersprojekt Nordweststadt

Telefonnummer: 0721 20397 – 198

E-Mail: johanna.post@dw-karlsruhe.de

Ute Fabacher (Erzieherin und Elternbegleiterin)

Quartiersprojekt Nordweststadt

Leitung der Kinder- und Familienzentren Mühlburg und Nordweststadt

Telefon: 0721 20397 – 224

E-Mail: ute.fabacher@dw-karlsruhe.de

Sprechzeiten im Tiny-House der Volkswohnung (August-Bebel-Straße 60, 76187 Karlsruhe)

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

E-Mail: quartier@dw-karlsruhe.de

www.dw-karlsruhe.de

*Text und Bilder: Johanna Post*

## Aktivspielplatz



### Öffnungszeiten:

Unsere offenen Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung.

Kommt einfach vorbei und schaut, was wir machen!

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt  
Kurt-Schumacher-Straße 1  
76187 Karlsruhe

### Öffnungszeiten Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt:

(nicht während der Schulferien)

Offener Kindernachmittag, für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren:

Dienstag: 14 :00– 17:00 Uhr

Teenie Programm, für alle Teenies und Jugendliche ab Klasse 5

Dienstag: 17:30 -20:00 Uhr

Mittwoch: 15:35 – 20:00 Uhr

Donnerstag: 15 – 20 Uhr

Aktivspielplatz Nordweststadt  
Hertzstraße 176D  
76187 Karlsruhe

### Öffnungszeiten Aktivspielplatz Nordweststadt: (nicht während der Schulferien)

Offener Kindernachmittag, für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Montag: 14:00 bis 18 :00Uhr (Ostern bis November, ab November bis 17:00 Uhr)

Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr (Ostern bis November, ab November bis 17:00 Uhr)

Aktivspielplatz Nordweststadt  
Hertzstraße 176D  
76187 Karlsruhe

**Aktivspielplatz**  
Nordweststadt

**Osterferien**  
auf dem  
**Aktivspielplatz**

**14. - 17. April 2025**  
jeweils 10 - 15Uhr

buntes Ferienprogramm  
für alle von 6 - 12 Jahren

Kostenlos und  
ohne Anmeldung!

stja



## Karlsruher Dreck-weg-Wochen 2025

**Greifzange schnappen, zugreifen und  
Preise abgreifen.**



Die diesjährigen Dreck-weg-Wochen finden vom 17. März bis zum 30. April 2025 statt. Gemeinsam mit engagierten Karlsruherinnen und Karlsruhern möchte das TSK die Stadt zum Frühjahr sauberer machen. Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) anmelden, um beim gemeinsamen Frühjahrsputz mit anzupacken.

Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jeder mitmachen. Das TSK unterstützt die Teilnehmenden mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Abfall ab und koordiniert die Aktionen. Die fleißigsten Kindergärten, Schulen und Vereine werden mit Geldpreisen belohnt. Darüber hinaus werden unter allen Teilnehmenden 20 Gutscheine im Wert von je 50 Euro verlost.

Auch in diesem Jahr möchte das TSK nach Abschluss der Dreck-weg-Wochen die Aktiven zum Dreck-weg-Tag auf dem Fest einladen und ihr Engagement honorieren. Aktuelle Informationen hierzu wird das TSK ab Montag, 2. Juni 2025, unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) bekannt geben.

15.670 Karlsruherinnen und Karlsruher aus Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen, Schulen, Kindergärten und Einzelpersonen hatten sich 2024 für die Sauberkeit in den Stadtteilen eingesetzt. Unter ihnen sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die bereits seit vielen Jahren teilnehmen, um einen Beitrag zur Sauberkeit in ihrer Nachbarschaft zu leisten. Auch die ganz Kleinen sind schon groß dabei und wirken an einer gelebten sauberen Stadt mit.

Wer auch außerhalb der Dreck-weg-Wochen ein bestimmtes Gebiet sauber halten möchte, kann sich gerne als Sauberkeitspatin oder Sauberkeitspate beim TSK melden. Das TSK freut sich über Interessierte, die als Patinnen und Paten regelmäßig für ein Stück Karlsruhe Verantwortung übernehmen möchten. Aktuell sind 388 Patenschaften gemeldet. Weitere Informationen zu den Sauberkeitspatenschaften sind online verfügbar unter [www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de) (> Saubere Stadt) sowie telefonisch über die Rufnummer 0721 133-7099




**S.PECHT**  
Individuelle IT-Systeme

Hardware Internet Netzwerk SmartHome  
Telefonie Wartung Reparatur Vor-Ort-Service

Mo.-Do. 09:30-18:00 Uhr und Fr. 09:30-14:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

 **0721 2017870**

76185 Karlsruhe | Wiesbadener Straße 10

# 19. Karlsruher Dreck-weg-Wochen

Greifzange schnappen.  
Zugreifen. Preise abgreifen.

17.03. bis  
30.04.2025



Infos zur Teilnahme unter:  
[www.team-sauberes-karlsruhe.de](http://www.team-sauberes-karlsruhe.de)

**TEAM SAUBERES  
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

## SG Karlsruhe



### Neues aus der Karateabteilung der Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.

Neben der Wiederaufnahme des regulären Trainingsbetriebs am 9. Januar begann das Jahr 2025 zunächst mit dem traditionellen **KVBW-Trainermeeting** am 25.01. in Gaildorf. Der KVBW ist der Baden-Württembergische Landesverband des DKV (Deutscher Karateverband) und bietet diese Weiterbildungsmaßnahme für Trainer im KVBW an. Die ca. 300 Teilnehmenden besuchten verschiedene Lehreinheiten zu unterschiedlichen Themen. Der Besuch der Lehreinheiten dient u.a. auch der Verlängerung von Trainer- und Prüferlizenzen. Mitte Februar begann ein neuer Anfängerkurs für Kinder ab 8 Jahre. Das diesjährige **KVBW-Frauen-Meeting**, das am 9. März nur einen Tag nach dem Welt-Frauentag in Böblingen stattfand, stieß ebenfalls mit 70 Teilnehmerinnen (darunter drei aus unserer Karate-Abteilung) auf eine große Resonanz. Den Schwerpunkt bildete das Thema Selbstverteidigung, welches unter verschiedenen Aspekten ausführlich in Theorie und Praxis beleuchtet wurde.



Am **Donnerstag, 08. Mai 2025** beginnt wieder ein neuer **Anfängerkurs für Erwachsene**. Der **Einstieg** in die faszinierende Welt des Karate ist **nie zu spät** und kann wirklich in jedem Alter erfolgen – egal ob in den 20ern oder 60ern. Die japanische Kampfkunst stärkt euch nicht nur körperlich, sondern auch geistig! Einfach einmal ausprobieren. Anmeldung und Infos gibt es bei Bernhard oder auf unserer Website.

## Ingrid Westhoff`s Wolle und Strickmoden

**Di.-Do. 11:00-13:00 Uhr  
15:00-18:00 Uhr**

**Sa. nach Vereinbarung**

**Jockgrimer Straße 4  
76187 Karlsruhe  
0721 389693**



Kontakt: Bernhard Bažant

Mail: Karate@bazant.de

Telefon: 01624038529

<https://www.sg-ka.de/sportangebot/karate/>

Instagram: @sg\_karlsruhe\_karate

Text: Dr. Roland Bless

Foto: Anna Gerwig



### Martin Lehmann-Waldau

*Beziehungsberater (RLT), Rechtsanwalt  
und zertifizierter Mediator*

- ✓ Beziehungsberatung (Relational Life Therapy zertifiziert)
- ✓ Rechtsberatung in allen familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten



**Ihr Beziehungsanwalt**

Moltkestr. 119, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

## Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht auch 2025 weiter. Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“ Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen.

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Nordweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter/innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in sein/ihr Leben zu bringen.

Das Programm finden Sie unter <https://sportkreis-karlsruhe.de/cms/docs/doc296/doc29632.pdf>

Weitere Informationen erhalten Sie beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per E-Mail: [in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de](mailto:in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de) oder unter [www.sportkreis-karlsruhe.de](http://www.sportkreis-karlsruhe.de)

*Christa Caspari  
Vorstand Sportkreis Karlsruhe  
und Projektleiterin von IN SCHWUNG*



### Ist Ihr PC bereit für Windows 11?

Aufrüstung - Reparatur - Installation  
Verkauf von Neu- und Gebraucht-PCs

Computerwerkstatt am Rheinhafen  
Rheinhafenstr. 12                      [www.msh-ka.de](http://www.msh-ka.de)  
76189 Karlsruhe                      [info@msh-ka.de](mailto:info@msh-ka.de)  
0721-21968  
Powered by CRONIMET Cremetal GmbH



## Programm Nordweststadt 2025

### Basketball und Volleyball für Senioren

(Basketball) Mo 16.45 – 18 Uhr  
(Volleyball) Mi 14 -17 Uhr  
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

### Pilates Mo 19 – 20 Uhr

Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

### Senioren gymnastik

Mo 16 – 16.45 Uhr, Di 9 – 9.45 Uhr, Do 11 – 11.45 Uhr  
(Sitzgymnastik), Do 10 – 10.45 Uhr,  
Sportgemeinsch. Karlsruhe, Halle 1, Hertzstr. 23

### Rückengesundheit

Mo 9 – 9.45 Uhr und Fr 10.45 – 11.45 Uhr,  
Sportgemeinschaft Karlsruhe, Halle 2, Hertzstr. 23

### Fit im Alter – Gymnastik, Kraft- u. Balancetraining

Mo 10.30 – 11.15 Uhr,  
Gemeinschaft für Seniorengymnastik und Tanz,  
Ev. Gemeindezentrum, Bienwaldstr. 16

### Sitzgymnastik Mi 15:30 – 16:30 Uhr,

Sportverein Nordwest,  
Altenwohnheim Wilhelmine-Lübke-Haus,  
Gemeinschaftsraum EG, Triererstr. 2

**Senioren gymnastik** Mo 19 – 20 Uhr, Sportverein Nordwest,  
Werner-v.-Siemens-Schule, Turnhalle, Kurt-Schumacher-Str. 1

### Gymnastik für Sie und Ihn, Di 18 – 19 Uhr,

Gemeinschaft für Seniorengymnastik u. Tanz,  
Humboldt-Gymnasium, kleine Turnhalle,  
Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

### Herz-Kreislauf-Training – Präventivangebot

Mo 18 – 19 Uhr und 19 – 20 Uhr, SG Eichenkreuz,  
Humboldt-Gymnasium, Sporthalle,  
Wilhelm-Hausenstein-Allee 22

### Aktiv älter werden

#### Gymnastik, Koordinations- und Balancetraining

Do 11.30 – 12.30 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Konrad,  
Gemeindezentrum St. Matthias, Kaiserslautener Str. 4

## Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
**Tel. 0721 - 3 50 40 85** oder im Internet unter:  
**[www.sportkreis-karlsruhe.de](http://www.sportkreis-karlsruhe.de)**  
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe



## Turnerschaft Mühlburg



### Gesundheitssport und Fitness im Verein

Weniger Stress, mehr Sport, gesünder leben – der Frühlingsbeginn ist der richtige Zeitpunkt sich neue Ziele zu setzen. Damit Sie ihre guten Vorsätze nachhaltig umsetzen können, bietet Ihnen die Turnerschaft Mühlburg die ideale Plattform. Sportlich, kompetent und fair werden Sie im vereinseigenen Fitness-Studio betreut und sind zu einem unverbindlichen und kostenfreien Probetraining an den Geräten ebenso eingeladen, wie zu den Kursen aus dem Dauerangebot, die von Aroha bis Yoga reichen. Im Gerätebereich werden Sie bei einem Probetraining von qualifizierten Trainern eingewiesen, egal ob Sie Ihren Rücken stärken, das Gewicht reduzieren oder sturzfrei durch den Alltag gehen möchten. Dabei bietet die Turnerschaft Mühlburg günstige Konditionen und keine Laufzeitfristen. Es ist unser Bestreben, Ihren guten Vorsätzen langfristig und nachhaltig positive Effekte folgen zu lassen.

### Tennishalle buchen

In der 2-Felder-Tennishalle der Turnerschaft Mühlburg sind sowohl in den Morgenstunden als auch am Nachmittag und vereinzelt am Abend noch attraktive Zeiten und Plätze frei und können online auch von Nichtmitgliedern gebucht werden. Die TS Mühlburg verfügt über ausreichend Parkplätze, gepflegte Dusch- und Umkleieräume, sowie eine Vereinsgaststätte, in der nach dem Spiel von Dienstag bis Sonntag noch ein Einkehrschwung möglich ist. Informationen über die Tennishalle können Sie der Homepage der TS Mühlburg entnehmen.



<b>Wann?</b>	Am <b>Samstag, 10.05.2025</b> von 11:00 bis 15:00 Uhr
<b>Wo?</b>	Auf dem Vereinsgelände der Turnerschaft Mühlburg — Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe —
<b>Wer?</b>	Für Jede und Jeden: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

## Medizinische Wirbelsäulengymnastik für Senioren

Die Turnerschaft Mühlburg bietet einen Kurs „Medizinische Wirbelsäulengymnastik für Senioren“ an. Dabei wird unter individueller Anleitung des erfahrenen Trainers Alexander Arnold in der vereinseigenen Halle trainiert. Der Kurs für Gesundheit und Wohlbefinden, richtet sich speziell an Senioren, die die Funktionalität ihrer Rückenmuskulatur, ihre Beweglichkeit und Koordination beibehalten und unnötigen Schmerzen präventiv Einhalt gebieten wollen. Die Zielgruppe sollte in der Lage sein, Übungen am Boden auf einer Matte durchführen und sich auf Händen, Armen und Knien abstützen zu können. Infos: Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V., Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/554031, E-Mail [info@turnerschaft-muehlburg.de](mailto:info@turnerschaft-muehlburg.de), [www.turnerschaft-muehlburg.de](http://www.turnerschaft-muehlburg.de).

*Text: T. Rohrmann*

## e-training



### Stürze vermeiden und Kraft aufbauen

Das neue Jahr ist die perfekte Gelegenheit, um aktiv zu werden und die eigene Gesundheit zu stärken! Besonders im Frühjahr und Winter ist es wichtig, fit zu bleiben – denn Kälte, Glätte und weniger Bewegung erhöhen das Risiko von Stürzen und Verspannungen. Doch mit gezieltem Training lassen sich Kraft und Stabilität verbessern, sodass Sie sich sicherer und wohler fühlen.

### Warum Fitness im Alter so wichtig ist

Mit zunehmendem Alter nimmt die Muskelkraft ab, und auch das Gleichgewicht kann nachlassen. Dadurch steigt das Risiko für Stürze und Verletzungen. Doch das lässt sich vermeiden! Regelmäßiges Kraft- und Bewegungstraining hilft dabei, Muskeln zu erhalten, Gelenke zu entlasten und den Körper widerstandsfähiger zu machen. Schon kleine Anpassungen im Alltag können einen großen Unterschied bewirken.

### Einfache Übungen für zu Hause

Nicht jeder möchte sofort ins Fitnessstudio – doch auch mit kleinen Übungen zu Hause können Sie Ihre Fitness verbessern:

- **Stuhl-Aufstehen:** Setzen Sie sich auf einen stabilen Stuhl und stehen Sie langsam wieder auf – ohne

die Arme zur Hilfe zu nehmen. Das stärkt die Beinmuskulatur und verbessert die Stabilität.

- **Wadenheben:** Stellen Sie sich gerade hin, heben Sie die Fersen langsam an und senken Sie sie wieder ab. Diese Übung stärkt die Waden und das Gleichgewicht.
- **Armkreisen:** Strecken Sie die Arme seitlich aus und kreisen Sie langsam in kleinen Bewegungen. Das verbessert die Schulterbeweglichkeit und hilft gegen Verspannungen.

Diese einfachen Übungen sind ein guter Einstieg – aber für gezieltes Training unter professioneller Anleitung ist ein Fitnessstudio die beste Wahl.

### Fit und aktiv in der Karlsruher Nordweststadt

In unserem Fitnessstudio bieten wir speziell angepasste Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen – ganz ohne vertragliche Bindung, für nur **25 Euro** im Monat. Hier können Sie unter professioneller Anleitung trainieren, sicher an Geräten üben und gezielt Kraft aufbauen und das eben in Ihrer Nordweststadt

Neben klassischer Fitness bieten wir auch **Kampfsport- und Bewegungskurse** an, die sich ideal zur Verbesserung von Koordination, Reflexen und Selbstbewusstsein eignen. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Trainingsformen auszuprobieren und sich individuell beraten zu lassen.

Starten Sie jetzt ins Frühjahr mit mehr Kraft, Sicherheit und Lebensqualität! Probieren Sie es aus, und erleben Sie selbst, wie viel besser Sie sich nach wenigen Wochen fühlen.

Mehr Informationen und unverbindliche Beratung vor Ort – wir freuen uns auf Sie!

**\*\*Kontaktieren Sie uns:\*\***

Kostenlose Übungen unter [https://www.instagram.com/orhan\\_\\_erdal](https://www.instagram.com/orhan__erdal) oder einfach QR-Code einscannen



e-training, Borsigstr. 3, 76185 Karlsruhe  
[www.e-training-online.de](http://www.e-training-online.de), 0721 97 66 91 54

*Orhan Erdal*

## UNTERSTÜTZEN IM ALLTAG



WG Karlsruhe

Begleite Kinder und Jugendliche in den Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften Karlsruhe.

- **Freiwillige im FSJ und BFD**
- **Praxiserfahrung neben dem Studium für Studierende mit pädagogischer/pflegerischer Vorbildung, Erzieher, Pflegefachkraft oder -helfer**

### Informieren und bewerben.

Reha-Südwest gGmbH  
 Sozialpädagogische  
 Wohngemeinschaften Karlsruhe  
 Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe  
 Telefon 0721 4647050  
[wg.karlsruhe@reha-suedwest.de](mailto:wg.karlsruhe@reha-suedwest.de)  
[www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe](http://www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe)

Mehr Infos zum Freiwilligendienst  
[www.reha-suedwest.de/freiwillige](http://www.reha-suedwest.de/freiwillige)



Mut tut gut!

**Reha-Südwest**  
 für Behinderte gGmbH

## Kleingartenverein Oberer-See e. V.



### Das Klischee der Schrebergärtner

Ein Rentner mit Strohhut und Ringelsocken, der mit einem Meterstab und Schere bewaffnet seine Hecke auf die vorgeschriebene Höhe stutzt. In seiner Parzelle eine Armee von Gartenzwerge, welche sich seit Jahren nicht einen Millimeter von ihrer Stelle bewegt haben. Seine Frau deckt den Kaffeetisch, und serviert Obstkuchen mit Früchten aus dem eigenen Garten. So der Mythos der Laubenpieper.

Was verbirgt sich aber wirklich im Garten hinter der Hecke? Der Schrebergarten galt einst als der Inbegriff kleinbürgerlicher, grauer Spießigkeit. Doch das ist, wie es scheint, Schnee von gestern? Tatsächlich haben während der Corona-Pandemie viele Menschen erkannt, welche Vorteile so ein Garten mit sich bringt.

Auf einmal begann ein noch viel größerer Ansturm auf die Wartelisten der Vereine als je zuvor. Die Bewerber sind meistens junge Familien mit kleinen Kindern. Denn längst ist auch fernab der Metropolen Wohneigentum mit Garten Mangelware oder unbezahlbar geworden. Aber nicht nur, weil sich immer mehr Menschen einen Rückzugsort im Grünen wünschen; sie erkennen auch, wie gewaltig die Unterschiede zwischen selbst erzeugtem Obst und Gemüse verglichen mit dem aus dem Supermarkt sind.

Das Konzept eines Kleingartens passt perfekt zum Lifestyle der Generation Y – auch bekannt als Millennials. Diese Generation ist die letzte, die ihre Kindheit ohne Smartphones erlebt hat und damit die Brücke zwischen analoger und digitaler Welt schlägt. Jeder über 25 kennt sie noch, die unbeschwerte Kindheit ohne Handy. Die Freizeit draußen verbringen, die Natur erkunden, sich schmutzig machen.

Unser Alltag in Beruf und Freizeit ist geprägt von ständiger Erreichbarkeit und technischen Geräten, die unser Leben erleichtern sollen. Es macht sich ein gewisses Verlangen nach Rückkehr zu den naturbelassenen Kindheitserfahrungen draußen breit. Ein Schrebergarten ist aber nicht nur Grillen und Chillen, eher doch Fitnessstudio und Gastronomie in einem. Er erfordert ständige Aufmerksamkeit für die Pflege und ordnungsgemäße Bewirtschaftung. Auch wenn der Gartenzaun für den nötigen Abstand zu den Nachbarn sorgt, muss man bereit sein, sich aktiv in das soziale Vereinsleben einzubringen. Wer einen Schrebergarten pachten möchte, muss auch bereit sein, die Regeln der Gartenordnung einzuhalten, sowie den Anweisungen des Vorstands Folge zu leisten, welcher im Ehrenamt tätig ist - auch wenn man manches für altmodisch und überholt hält.

Ohne Ehrenämter könnten keine Kleingartenvereine existieren, da sie - wie auch andere Vereine - der Selbstverwaltung unterliegen. Denn nur durch diesen unentgeltlichen Einsatz können die Kleingartenvereine in ihrer jetzigen kostengünstigen Form bestehen und erhalten bleiben.

Terminvorschau: Jahreshauptversammlung mit turnummäßigen Neuwahlen des Gesamtvorstands am 26.04.2025 im Gemeindezentrum St. Peter und Paul in Mühlburg. Einladung mit Tagesordnung folgt.

Text: Stefan Rössler

Mit gutbürgerlichen und mediterranen Gerichten laden wir Sie herzlich bei uns ein. Wir organisieren Festlichkeiten und Events aller Art für Sie in unserem Haus.

**Oberer See**  
einfach gut essen

Steubenstraße 18  
76185 Karlsruhe  
Montag bis Freitag von  
11:30 Uhr bis 21:00 Uhr  
durchgehend warme  
Küche  
Dienstag Ruhetag.  
TEL: 0721 81 968781  
oder 0152 29706992

## AWO Stadtbezirk Mühlburg/Nordweststadt/Neureut



### Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(08.04.2025, 13.05.2025, 10.06.2025, 08.07.2025)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

### Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

neben dem Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

### Senioren-Spiele-Nachmittag

an jedem Montag

14:00 – 17:00 Uhr

„Rummikub“

### Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

17:00 – 20:00 Uhr

(danach wieder 18:00 – 21.00)

„Brett-, Würfel-, Kartenspiele, Rummikub“

### Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com

## Einladung zur Morgenarbeit am 1. Mai



Am 1. Mai können Sie Pferdewirtschaftsmeister Axel Schmidt und seine Schüler/-innen bei der Arbeit mit den Pferden des Reitinstituts zusehen.

**Termin: 1. Mai 2025, Einlass: 10:30 Uhr,**

**Beginn: 11:00 Uhr, Preis: 20 €**



Wir bitten um Kartenreservierung über die Webseite der E.v. Neindorff-Stiftung [www.von-neindorff-stiftung.de](http://www.von-neindorff-stiftung.de) oder per Mail: [info@von-neindorff-stiftung.de](mailto:info@von-neindorff-stiftung.de)



## Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

### Immobilien

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

### Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

### Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



## Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 [www.rundumwohnen.de](http://www.rundumwohnen.de)

## WICHTIGE INFORMATIONEN

### Der Medienbus...



hält aufgrund von personellen Engpässen seit Beginn des Jahres alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen in der Landauer Straße gegenüber des Aneboswegs.

Er kommt donnerstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr am 3. und 17. April, 15. Mai, 12. und 26 Juni.

Sie können sich auch am Aushang an der Haltestelle, unter der Telefonnummer: 0721 133-4275 oder auf der Homepage <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus> informieren.

### Mobile Schadstoffsammlungen

**auf dem Walther-Rathenau-Platz (Marktplatz) am Donnerstag, den 8. Mai 2025 zwischen 15:30 und 16:15 Uhr.**

Das Team Sauberes Karlsruhe bittet darum, dass beschädigte oder undichte Gebinde auslaufsicher verpackt sind und die Aufschriften dem Inhalt entsprechen. Mengen über 20 Liter bitte an den stationären Annahmestellen in der Maybachstr. 10a oder der Nordbeckenstr. 1 abgeben.

Weitere Hinweise wie z.B. die Abgabe an den Schadstoffannahmestellen finden Sie unter dem Link: <https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/unser-service/entsorgungseinrichtungen#c124935>

### Altpapiersammlung

Abholtermine für Altpapier (nur östlich der B36) von **Dienstag, 08. April 2025**

**Montag, 05. Mai 2025**

**Montag, 02. Juni 2025**

**ab 7:30 Uhr**

Die Jugendturnerinnen des MTV Karlsruhe freuen sich auf viel Papier.

Sicherheitshalber können Sie die Termine auch bei dem Internetangebot des Teams Sauberes Karlsruhe abgleichen. <https://tsk.karlsruhe.de/unsere-leistungen/unser-service/abfallentsorgung>

*Die MTV-Jugend*

## 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller  
Fachrichtungen  
möglich!**

**Merkur**  
**Akademie**  
INTERNATIONEL  
Privatschule seit 1903

[www.merkur-akademie.de](http://www.merkur-akademie.de)

Telefon: 0721 1303-0



## MITTAGSTISCH

PIZZA, PASTA ODER SALAT  
MIT GETRÄNK 0,2 10,00

RUMPSTEAK MIT POMMES  
UND SALAT 20,50

SCHNITZEL MIT POMMES  
UND SALAT 12,00

Rechts der langen Richtstatt 6  
76149 Karlsruhe

TEL: 0721/782310



## Essen auf Rädern

*Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch*

Ihr Restaurant auf Rädern:  
Speiseplan unter [www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)

**0721 91230-10**

Bestellung:  
Mo–Fr von 8–13 Uhr



## RESTAURANT HELLAS

### AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten  
finden Sie auf unserer Internetseite: [hellas-karlsruhe.de](http://hellas-karlsruhe.de)  
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe  
Tel. 75 85 60 - [kontakt@hellas-karlsruhe.de](mailto:kontakt@hellas-karlsruhe.de)

## Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum  
[www.paritaet-ka.de](http://www.paritaet-ka.de)



## VERANSTALTUNGSKALENDER

**Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse [presse@ka-nordweststadt.de](mailto:presse@ka-nordweststadt.de) schicken. Vielen Dank.**

Die Termine der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. können Sie jederzeit auch in unseren Schaukästen auf dem Bonner Platz, in der Landauer Straße bei der Sparkasse, am Bürgerzentrum oder im Eingangsbereich des REWE-Markts erfahren. Außerdem sind Sie auf unserer Homepage verfügbar.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Ab 18.03.	Öffnungszeiten des Cafés	Ostertischverkauf	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Fr., 04.04.	11:00-12:30	Trauercafé	Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33
Sa., 05.04.	09:30	Marktfrühshoppen und Fahrradflohmarkt 	Walther-Rathenau-Platz
Mo., 07.04.	09:00-11:00	Pop-Up-Cafe	Servicebüro Volkswohnung, August-Bebel-Str. 60
Di., 15.04.	14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
So., 27.04.	11:15	Vernissage Kunstausstellung	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Mo., 28.04.	09:00-12:00	Gartenplausch: Ein offenes Treffen zum Austausch über den Gemein- schaftsgarten	Im Gemeinschaftsgarten: Bei der August-Bebel-Straße 68
Mi., 30.04.	14:30-16:30	Fahrradreparatur-Nachmittag	Beim Servicebüro Nordwest der Volkswohnung: August- Bebel-Straße 60
Do., 01.05.	10:30	Morgenarbeit im Reitinstitut	Reitinstitut Egon-von-Neindorff, Nancystr. 1
Fr., 02.05.	11:00-12:30	Trauercafé	Mutterhaus Bethlehem, Fried- rich-Naumann-Straße 33
So., 04.05.	17:00	Konzert „Musikalische Kostbarkeiten“	Petrus-Jakobus-Kirche Bienwaldstraße 18
Do., 08.05.	15:00	Seniorenachmittag mit Musik	Gemeindezentrum Bienwaldstraße 18
Sa., 10.05.	10:00-13:00	Pop-Up-Cafe mit Flohmarkt	August-Bebel-Str. 60: Auf der Wiese hinter dem Tiny-House
Di., 13.05.	14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Fr., 23.05.	14:30 – 17:30	Spielzeit im Café: Neue und bekannte Spiele für Jung&Alt	Café vis-à-vis Bienwaldstraße 18
Fr., 30.05.	11:00-12:30	Trauercafé	Mutterhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Straße 33
Fr., 27.06. - So., 29.06.	18:00	Kulturfest Nordwest 	Walther-Rathenau-Platz (Marktplatz Nordweststadt)

### Redaktionstermine 2025

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
03/25	14.05.25	06.06.25
04/25	02.07.25	24.07.25
05/25	24.09.25	16.10.25
06/25	12.11.25	04.12.25

## WIR GRATULIEREN

im April 2025 und Mai 2025

- 65 Jahre** Gabriele Schwan, Pia Müller, Helga Scharf, Annette Furtwängler-Brandt
- 71 Jahre** Jürgen Schröer, Thomas Seifert
- 72 Jahre** Rainer Wittek, Irene Repple
- 73 Jahre** Rita Walther
- 75 Jahre** Wolfgang Jahn
- 76 Jahre** Volker Nerlich, Etienne Gentil
- 77 Jahre** Wolfgang Brommer, Lydia Grimm, Horst Keller
- 78 Jahre** Waltraud Knoch, Helmut Loderer
- 79 Jahre** Michael Steinmetz
- 80 Jahre** Günter O. Roth
- 84 Jahre** Inge Koppi
- 85 Jahre** Elke Oesterlin
- 86 Jahre** Doris Fischer, Ilse Hengherr
- 87 Jahre** Ingeborg Schiller, Armin Garstka, Katharina Reiter
- 89 Jahre** Dr. Peter Reinstein
- 90 Jahre** Eva Janetz, Peter Berendes
- 102 Jahre** Herbert Lindner

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Ilse Haas, Gerhard Middelmanne

## WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Lars Götze, Hans Roth, Isabella Pallmer-Roth,  
Hildegard Wentz



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand und Co. GmbH**  
 Greschbachstr. 17  
 76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150  
 Fax 0721 406329  
 info@sand-glas.de  
 www.sand-glas.de

## IMPRESSUM

### „Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-  
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



### Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.  
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

### Geschäftsstelle:

Postadresse der Geschäftsstelle  
Friedrich-Naumann-Str. 33  
(im Diakonissenhaus Bethlehem)  
76187 Karlsruhe  
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)  
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de  
www.ka-nordweststadt.de

### Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25  
BIC: KARSDE66XXX

### Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

### Redaktion

Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender  
(verantwortlich)

presse@ka-nordweststadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

### Anzeigenservice

Thomas Bayer  
anzeigen@ka-nordweststadt.de  
Die Mediadata sind unter  
www.ka-nordweststadt.de  
abrufbar.

### Layout

ipunkt-Design  
info@ipunkt-design.com

### Erscheinungsweise

Siehe S. 44

### Redaktionsschluss

14.05.2025 für Heft 3/2025

**Das nächste Heft erscheint  
am 06.06.2025.**





**Jetzt  
schlägt's 13.  
Badens beste Bank.**

**13 x Testsieger in Folge –  
weil beste  
Privatkundenberatung  
unsere Mission ist.**

**#BadensBesteBank  
#Dreizehn #Glück**



**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Karlsruhe**



**Karrer & Barth und Partner GmbH**  
Kußmaulstr. 15  
76187 Karlsruhe  
Tel.: 07 21/97 18-400  
[www.karrer-barth.de](http://www.karrer-barth.de)

**Karrer & Barth –  
die Kfz-Werkstatt  
für alle Marken**



**Für Ihr Auto tun wir alles.**

# Schmuck-Outlet

## Aus "Alt mach Neu"!



Wir reparieren

Wir reinigen

Wir ändern

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,  
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)

*Yvette Ries*  
**YVETTE RIES**

Mo. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

# DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT



[www.moebel-kiefer.de](http://www.moebel-kiefer.de)

*Wir führen starke Marken!*

himolla

HUKLA

*W*  
W.SCHILLIG

**bali**  
SITZEN LIEGEN

# Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH  
76187 Karlsruhe-Knielingen  
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

*Polsterland*

S5

Straßenbahn-Haltestelle Herwegstraße.  
Direkt vor dem Eingang!

## POLSTERMÖBEL – GROSSAUSWAHL